



Städtebauer

Kinder lieben es, sich eigene Welten auszudenken und diese zu "bespielen". Noch dazu malen die meisten Kids gerne. Mit der Spielidee "Städtebauer" könnt ihr diese beiden Beschäftigungen perfekt miteinander kombinieren. An einem Nachmittag können eure Kinder den Stadtplan gestalten und an den folgenden Tagen damit spielen.

Benötigtes Material

- ein altes weißes Bettlaken
- Textilstifte, Stoffmalfarben (Gelb, Blau, Rot) und Borstenpinsel
- Glas mit Wasser (zum Pinselauswaschen)
- Deckel von z. B. Marmeladenglas (zum Farbenmischen)
- jede Menge Zeitung zum Unterlegen
- alte, beschmuddelbare Kleidung
- Spielfiguren

So geht's

- Legt den Boden und die nähere "Spielumgebung" mit genügend Zeitung aus und zieht euren Kindern besudelbare Kleidung an.
- Anschließend legt ihr das Bettlaken glatt auf die Zeitungen und beschwert die Ecken (z. B. mit schweren Pfannen).
- Die Kinder können jetzt anfangen einen Stadtplan auf das Laken zu malen. Die Konturen von Straßen, Parks oder Häusern können super mit einem breiteren Textilmalstift gezeichnet werden.
- Anschließend können die Flächen mit Stoffmalfarben und einem Borstenpinsel ausgemalt werden.

Tipps

- Bei jüngeren Kindern ist es sinnvoll, Straßen, Parks oder Häuser vorzuzeichnen, sodass sie die Stadt nur noch ausmalen müssen.
- Die Deckel von Marmeladengläsern & Co. sind übrigens perfekt, um darin Farben anzumischen. Zeigt euren Kindern, wie sich z. B. Grün, Orange, Lila oder Braun zusammensetzen. So lernen sie gleich etwas über Farben.
- Ist der Stadtplan fertig, muss alles gut trocknen - am besten lasst ihr ihn über Nacht trocknen.
- Am nächsten Tag kann in der selbst gestalteten Stadt gespielt werden. Dazu eignen sich Spielfiguren, Fahrzeuge oder Gebäude. Durch das Zusammenbauen des Spielzeugs wird zum einen das logische und räumliche Denken der Kinder geschult. Zum anderen trainiert das selbstständige Spielen die Kreativität und das Selbstbewusstsein.